

Stadt Heidelberg

Federführung:

Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Public Viewing zur Fußball-
Weltmeisterschaft in Heidelberg**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	31.03.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	15.04.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Inhalt der Information:

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
KU 1	+	Kommunikation und Begegnung fördern Begründung: Das kostenlose Angebot für das Public Viewing bietet allen Altersgruppen die Möglichkeit, hier gemeinsam die Veranstaltungen zu besuchen. Das „Wir-Gefühl“ wird gestärkt und eine rege Kommunikation ist hierbei gewährleistet. Die installierte Bühne als „Open Stage“ kostenfrei den Veranstaltern zu Präsentationen und Darbietungen zur Verfügung zu stellen, ist für das Publikum abwechslungsreich und für die Vereine eine gute Gelegenheit, u. a. zeitgemäße Sportangebote darzubieten.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Anlässlich der Fußballweltmeisterschaft vom 11.06. bis 11.07.2010 in Südafrika sind folgende Public Viewing-Veranstaltungen in Heidelberg geplant:

Auf dem Gelände des Schwimmbad Clubs beim Freizeitbad Tiergartenstraße planen die Veranstalter Akt Zwei gemeinsam mit dem Betreiber des Schwimmbad Clubs, alle Spiele der Weltmeisterschaft zu übertragen. Darüber hinaus ist angedacht, auch die in dieser Zeit stattfindenden Formel 1-Rennen zu präsentieren und an spielfreien Tagen die LED-Leinwand als Open-Air-Kino oder für Live-Konzerte zu nutzen. Außerdem möchten die Veranstalter eine dort installierte Bühne als „Open Stage“ kostenfrei Vereinen für Präsentationen und Darbietungen (z. B. Tanzvorführungen) während der Pausen zur Verfügung stellen.

Für das Public Viewing wird generell kein Eintritt verlangt. Für die Live-Konzerte und das Open-Air-Kino sollen moderate Eintrittsgelder erhoben werden, um die Kosten der Bandgagen und der ausgestrahlten Filme decken zu können. Des Weiteren ist ein direkter Zugang zum Freibad geplant, damit sowohl Badegäste direkt Zutritt zum Public Viewing haben, als auch Public Viewing-Gäste sich zwischendurch im Freibad abkühlen können.

Die Veranstaltungen werden in der Regel um 23.00 Uhr beendet sein (Ausnahmen ab Achtelfinale bei Verlängerung und gegebenenfalls Elfmeterschießen), danach können die noch verbliebenen Gäste im Schwimmbad Club weiter feiern.

Auch die Halle 02 plant, wie bei der vergangenen Fußball-Europameisterschaft, ein Public Viewing. In diesem Jahr wird es kein Zelt geben, sondern es sollen die Spiele in allen 3 Hallen übertragen werden; Zudem soll eine Leinwand im Zollhofgarten einen Open-Air-Genuss für die Fußballfans bieten.

Auch das Studentenwerk der Universität Heidelberg plant im Marstallhof Public Viewing-Veranstaltungen, die allerdings nur für Studierende der Universität zugänglich sein sollen und nicht für die allgemeine Öffentlichkeit gedacht sind.

gezeichnet
In Vertretung

Bernd Stadel